

# VERBRAUCHEREINSTELLUNG ZUM TÖTEN VON EINTAGSKÜKEN

Ich bin bereit  
mehr für ein Ei zu bezahlen,  
wenn das Kükentöten beendet wird.

**75%** stimmen voll und ganz  
bzw. eher zu

Die Tiere müssen ohnehin sterben.  
Es macht keinen Unterschied,  
ob männliche Tiere als Embryonen,  
Eintagsküken oder erst nach der Mast  
getötet werden.

**73%** stimmen überhaupt nicht  
bzw. eher nicht zu

Es ist richtig,  
dass das Kükentöten  
gesetzlich verboten wird.

**85%** stimmen voll und ganz  
bzw. eher zu



n = 1003

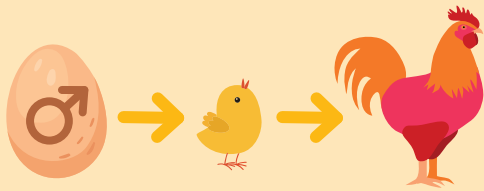
Quelle: Bevölkerungsumfrage zum Thema Kükentöten – GfK eBUS® im Auftrag der Verbraucherzentralen, Dezember 2020  
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

# VERBRAUCHEREINSTELLUNG ZUR ANGABE „EIER OHNE KÜKENTÖTEN“

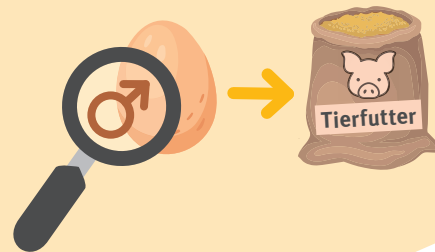
45%

Beide Alternativmethoden  
sind in Ordnung:

Aufzucht der männlichen Küken

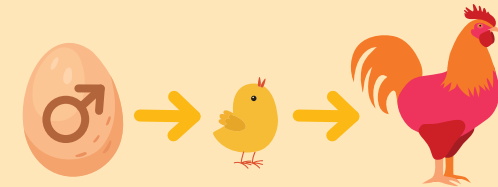


Geschlechtsbestimmung im Ei



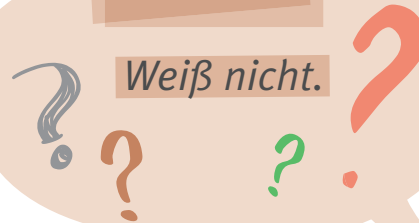
38%

Nur die Aufzucht  
der männlichen Küken  
ist akzeptabel.



17%

Weiß nicht.



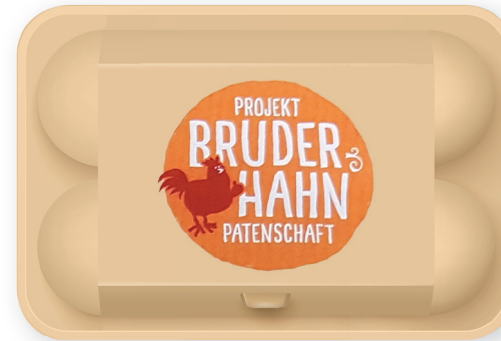
n = 1003

Quelle: Bevölkerungsumfrage zum Thema Kükentöten – GfK eBUS® im Auftrag der Verbraucherzentralen, Dezember 2020  
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

# VERWIRRENDE LABEL AUF EIERVERPACKUNGEN



**71%** bzw. **68%**  
kannten die Bedeutung  
des jeweiligen Labels.



**56%** bzw. **30%**  
haben keine Vorstellung,  
was dahinter steckt.



**46%**  
denken  
fälschlicherweise,  
dass männliche Küken  
aufgezogen werden.

**Positiv:**  
Kennzeichnung  
ist eindeutig.

**Negativ:**  
Kennzeichnung  
ist unklar.

n = 1003

Quelle: Bevölkerungsumfrage zum Thema Kükentöten – GfK eBUS® im Auftrag der Verbraucherzentralen, Dezember 2020  
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

# DAS FORDERN DIE BEFRAGTEN

## ZUSÄTZLICH ZUR ANGABE „OHNE KÜKENTÖTEN“

73%

Angabe der Methode  
zur Vermeidung  
des Kükentötens **oder**  
Angabe der Methode  
**UND Erläuterung**  
des Verfahrens  
bereits auf oder in  
der Verpackung



### Forderung der Verbraucherzentralen:

Hersteller müssen die eingesetzte Methode zur Vermeidung des Kükentötens einheitlich und eindeutig kennzeichnen.



verbraucherzentrale

n = 1003

Quelle: Bevölkerungsumfrage zum Thema Kükentöten – GfK eBUS® im Auftrag der Verbraucherzentralen, Dezember 2020  
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.